

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2016

Mittwoch, 20. April 2016, 19:30 Uhr

Parlamentssaal Stadthaus, 4600 Olten

Anwesend: 21 Parteimitglieder:

Agostina Dinkel, Heidi Ehram, Marie-Theres Engeler, Antonia Hagmann, Monika Schenker, Wolfgang von Arx, Hans-Peter Bürgi, Georg Dinkel, Andreas Dobay, Markus Engeler, Christoph Fink, Franco Giori, Daniel Grob, Martin Hagmann, Jonas Hufschmid, Daniel Joss, Urs Reinhard, Roland Rudolf von Rohr, Moritz Segna, Marcel Steffen, Martin Wey

Entschuldigt: Sonja Bossart, Muriel Jeisy-Strub, Chantal Müller, Brigitta Périat, Sylvie Reinhard, Eve Tharandt, Trudy Wey, Matthias Brun, Patrick Kissling, Markus Liechti, Edmond Périat, Thomas Pfluger, Gaetano Serrago, Walter Straumann, Anton Widerkehr

Vorsitz: Wolfgang von Arx, Co-Präsident

Protokoll: Daniel Grob, Sekretär

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler,
2. Protokoll ord. Generalversammlung vom 23. April 2015
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresbericht der Fraktion
5. Wahlen / Organisation / Jahresprogramm
6. Rechnung/Budget/Jahresbeiträge
7. Info über Wahljahr 2017 und Nominierungen
8. Verschiedenes

Wolfgang von Arx begrüsst pünktlich um 19:30 Uhr die anwesenden Parteimitglieder und Gäste zur diesjährigen Generalversammlung und dankt für das Erscheinen. Es werden keine Änderungen der Traktandenliste gefordert.

1 Wahl der Stimmzähler

Martin Hagmann wird als Stimmzähler gewählt.

2 Protokoll der GV vom 23. April 2015

Das Protokoll einstimmig angenommen und dem Protokollführer verdankt.

3 Jahresbericht des Präsidenten / Mitgliederwerbung

Die National- und Ständeratswahlen fanden einmal mehr ohne Beteiligung der CVP Stadt Olten statt. Dafür stellten wir unsere Schaufenster für andere Kandidaten der CVP zur Verfügung. Es musste gar ein eigenes Plakat kreiert werden, da die Kantonalpartei keines bereitstellen konnte. Ein ganz spezieller Dank gebührt hier Eve Tharandt.

Dafür war die CVP Stadt Olten mit ihren Forderungen zur Revision der Gemeindeordnung wesentlich erfolgreicher. Viele unserer Erkenntnisse fanden am Ende Eingang in die Vorlage:

- Nur eine Teil- statt einer Vollrevision
- 5 statt 3 Stadträte
- 40 statt 30 oder 50 Parlamentssitze
- Keine gänzliche Streichung aller politischen Kommissionen

Die CVP Stadt Olten zählt aktuell nur noch 210 Mitglieder. Somit hat die Anzahl weiter abgenommen und ist noch weiter entfernt vom Zielbestand von 300 Mitgliedern. Das Hauptproblem liegt nicht im mangelhaften Neuzugang sondern vielmehr an der Überalterung des Mitgliedsbestands (Durchschnittsalter knapp 66 Jahre). Daher haben wir einen höheren Abgangsbestand insbesondere durch Sterbefälle.

Im Parlament rutschte Moritz Segna für Rudolf „Fido“ Rudolf von Rohr nach. Mit Jonas Hufschmid als Delegierter der Kantonalpartei und Christoph Grob in die Jugendkommission konnten junge Mitglieder in der Parteiarbeit gefunden werden.

4 Jahresbericht der Fraktion

Im 2015 wechselte das Präsidium des Fraktionspräsidiums von Roland „Fido“ Rudolf von Rohr zu Christoph Fink.

Christoph Fink stellt die Arbeit der Fraktion anhand der durchgeführten Sitzungen und der angefallenen Geschäfte dar. Insbesondere stellte er fest, dass gewisse Geschäfte des Öfteren zweimal behandelt werden mussten (Busvorlage, neues Polizeireglement). Gründe ortet er einerseits bei Geschäften, die keine Vorabklärung in der GPK erfuhren (z.B. Polizeireglement) oder einfach Zeit bei allen Beteiligten benötigte, um einen Konsens zu finden.

Als Highlights des Jahres sieht Christoph Fink die gemachten Fortschritte bezüglich der Stadtfinanzierung. Das Budget 2016 sieht nur noch einen Verlust von 1 Million vor, wobei die Hälfte davon durch Anpassung der Verzugs- und Vergütungszinsen zulasten der Steuerzahler gefunden werden konnte. Kann die andere Hälfte nun

noch von der Stadt eingespart werden und ergeben sich keine unerwarteten Ausgaben könnte sogar eine Null erreicht werden.

Ein weiterer gewichtiger Punkt zeichnet sich in Olten Süd-West insbesondere zur Hammerunterführung ab. Im Rahmen der Abklärungen zeigt sich, dass die SBB im Rahmen grösserer Bauarbeiten den alten Bahnhof ebenfalls umbauen müsste, wozu aber keine Budgets noch Pläne vorhanden sind.

Und selbstverständlich nahm auch die Revision der Gemeindeordnung viel Zeit in Anspruch.

Der Bericht wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen. Wolfgang von Arx verdankt den Bericht.

5 Wahlen / Organisation / Jahresprogramm

Das Präsidium wird statutenkonform alle 2 Jahre neu bestellt.

Es gab zwei Änderungen:

- Mit Christoph Fink konnte endlich wieder ein zweiter Co-Präsident gefunden werden.
- Daniel Joss erklärte seinen Rücktritt als Kassier auf die GV 2016. Mit Monika Schenker konnte ein hervorragender Ersatz auf diesem Posten gefunden werden. Monika hat aber vorläufig nur für ein Jahr zugesagt. Sie möchte auf nächste GV die Situation nochmals bewerten.

Die übrigen Posten sind unverändert besetzt - Chef Anlässe bleibt weiterhin unbesetzt.

Die vom Vorstand vorgeschlagenen Präsidiumsmitglieder werden einstimmig und in Globo gewählt.

Der Vorstand setzt sich aus dem Parteipräsidium, den Kantonsräten, den Parlamentsmitglieder, den Stadträten, den Kadermitgliedern der Stadt, den Kommissionsmitgliedern sowie den Delegierten der Kantonspartei zusammen. Diese müssen nicht neu gewählt werden.

Die bisherigen zwei Revisoren Chantal Müller und Markus Engeler werden einstimmig für weitere 2 Jahre bestätigt.

Folgende Anlässe stehen an:

Datum	Zeit	Anlass
20.04.2016	19:30	Generalversammlung CVP Olten
29.11.2016	19:30	Nominationsversammlung für den Kantonsrat
09.01.2017		Anmeldefrist für KandidatInnen Kantonsrat und Stadtrat Olten
20.01.2017	19:00	Nominationsversammlung für Gemeindeparlament
06.02.2017		Anmeldefrist für KandidatInnen Gemeindeparlament
12.02.2017		eidg. Abstimmungstermin
18.02.2017	10:00	Standaktion im oberen Graben
12.03.2017		Kantons- und Regierungsratswahlen und Stadtratswahlen in Olten
01.04.2017	10:00	Standaktion im oberen Graben
04.04.2017	19:30	Vorstand CVP Olten

Datum	Zeit	Anlass
23.04.2017		Parlamentswahlen Olten und zweiter Wahlgang Stadtratswahlen
27.04.2017	19:30	Generalversammlung CVP Olten
21.05.2017		Amteibeamtenwahlen, ev. Bürger- und Kirchgemeinderatswahlen
02.07.2017		Wahl des Stadtpräsidiums und des Vizepräsidiums in Olten

6 Rechnung/Budget/Jahresbeiträge

Rechnung

Daniel Joss verliest den Kassenbericht: Dieser schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'295.10 und einem Eigenkapital von CHF 21'211.63 per Ende 2015.

Markus Engeler verliest den Revisorenbericht. Es gibt keine Befunde und die Rechnung wird zur Genehmigung empfohlen.

Die Rechnung wird von der GV einstimmig angenommen.

Budget

Im Budget 2017 sollen bereits CHF 3'000.00 für die Wahlen 2017 zurückgestellt werden, daher resultiert ein voraussichtlicher Verlust von CHF 1'010.00.

Das Budget wird von der GV einstimmig angenommen. Wolfgang von Arx dankt dem abtretenden Kassier Daniel Joss die Rechnung und das Budget.

Parteibeiträge 2017

Die GV entscheidet einstimmig, die Mitgliederbeiträge per 2017 auf dem aktuellen Niveau zu belassen.

7 Nominationen und Info über Wahljahr 2017

Stadtrat/Stadtpräsident

Christoph Fink streicht die markantesten Stationen der bisherigen Legislatur von Martin Wey heraus:

- 2013: Wahl zum Stadtrat im 2. Wahlgang
- Anschliessend wurde Martin Wey zum Stadtpräsidenten bereits im 1. Wahlgang gewählt und ist damit der erste Stadtpräsident in Olten, der nicht dem Freisinn oder einer entsprechenden Vorgängerorganisation angehört.
- Finanziell hatte Martin schwierige Zeiten. Zu Beginn der Legislatur verfügte die Stadt noch nicht mal ein Budget. Nach Verlusten von mehr als 20 Millionen Franken in einem Jahr konnten aber Ausgaben und Einnahmen nun soweit angepasst werden, dass 2016 nur noch ein Verlust von 1 Million im Budget steht.
- Speziell erwähnenswert ist, dass nicht nur der Steuerzahler die Zeche bereinigen musste, sondern auch die Stadt spart. Insbesondere weist Olten immer noch einen Steuerfuss auf, der weit unter dem kantonalen Durchschnitt liegt.

Christoph Fink beantragt, dass Martin Wey bereits heute erneut als Kandidat portieren wird.

Martin Wey seinerseits bekundet, dass er fit und motiviert sei und auch seine Familie hinter seinem Engagement stehe. Er bekräftigt seine Bereitwilligkeit zur

erneuten Kandidatur zum Stadtrat mit dem Ziel, wiederum das Amt des Stadtpräsidenten zu bekleiden.

Damit ist auch der Antrag von Christoph Fink angenommen.

Parlamentswahlen

Voraussichtlich werden nur noch 40 Parlamentssitze verteilt. Rein rechnerisch sollte es mit demselben Wahlergebnis möglich sein, im verkleinerten Gemeindeparlament erneut 6 Sitze zu erreichen, was daher unser Ziel sein muss.

Die bisherigen Parlamentarier erhalten noch bis Ende August Zeit, um festzulegen, ob sie erneut zur Wahl antreten möchten. Zwei Mitglieder haben bereits heute festgestellt, dass sie sich vorstellen können zur Wahl anzutreten. Das erklärte Ziel des Präsidiums ist es, mit einer Liste von mindestens 12 Kandidaten anzutreten.

Kantonsrat

Die CVP hat heute sechs Sitze im Kantonsrat. In den letzten zwei Wahlen verzichtete die CVP Stadt Olten auf die Stellung von Kandidaten. Es ist das Ziel, dieses Jahr mehrere Kandidaten aus unseren Reihen aufstellen zu können.

Marcel Steffen teilt der GV mit, dass er sich für eine Kandidatur interessiert, was mit Wohlgefallen anerkannt wird. Es wäre aber trotzdem wichtig, noch weitere Kandidaten portieren zu können.

Amteibeamtenwahlen

Heidi Ehram erklärt der GV, dass sie sich erneut als Amtsrichterin aufstellen lassen möchte.

Die GV nominiert Heidi Ehram einstimmig als Kandidatin zur Wahl zur Amtsrichterin.

8 Verschiedenes, Schlusswort

Der Sitz, der der CVP in der Gleichstellungskommission zusteht ist verwaist. Eine Umfrage, ob sich jemand für den Einsitz in dieser Kommission interessiert verhält ohne Reaktion. Es wird entschieden, den Sitz nicht neu zu belegen.

In einer gezielten Aktion rufen die Junge CVP die CVP Mitglieder auf, ihnen die Koordinaten der eigenen Kinder anzugeben. Ziel wäre es, an diese heranzutreten und diese gefühlvoll für eine politische Aktivität in der CVP zu begeistern.

Wolfgang von Arx erinnert die Anwesenden nochmals an die Abstimmung vom 5. Juni zur neuen Gemeindeordnung. Er wünscht sich eine rege Teilnahme in unserem Sinne.

Der abtretende Kassier, Daniel Joss, wird von Wolfgang von Arx mit einem Blumenstrauß geehrt. Daniel Joss hat im Namen der CVP Stadt Olten folgende Funktionen bekleidet:

- 2008/09 Vizepräsident Parlament
- 2008 – 2016 Kassier der CVP Stadt Olten
- 2005 – 2009 Mitglied im Gemeindeparlament
- Mandat in Vormundschaftsbehörde
- Mitglied Jugendkommission

Die Ehrung von Roland „Fido“ Rudolf von Rohr fiel hingegen massiv viel schwerer. Wie soll man ein Mitglied ehren, das 26 Jahre für die CVP im Stadtparlament war (1989 – 2015), 2009 dieses gar präsidierte und am Ende während manchen Jahren als Fraktionspräsident der Fraktion CVP/EVP/GLP amtierte. Aber Wolfgang von Arx wusste Rat. Während seinen Recherchen der Ahnen von Fido wurde er im 16. Jahrhundert in Welschenrohr fündig. Dort konnte er einen Ur-Ur-Ur-Grossvater von Fido ausmachen, der Gemeindepräsident war!

Wolfgang von Arx schliesst um 20.55 die diesjährige GV und lädt zum Apéro ein.

Für getreuliches Protokoll

Daniel Grob, Sekretär